

Trotz unruhiger Zeiten Kapital vermehrt

Schlussbilanz des Planspiels Börse und Sparkasse im Kreis Osterode

KREIS OSTERODE (red/ar). Im Planspiel Börse der Sparkassen ist nach rund zehn Wochen die Schlussbilanz erstellt worden.

Von der Sparkasse im Kreis Osterode beteiligten sich 21 Schülergruppen der Realschule auf dem Röddenberg in Osterode, des E.-M.-A.-Gymnasiums Herzberg sowie der Kooperativen Grundschule Bad Lauterberg.

Den ersten Platz belegten die „Börsis“ von der Realschule Osterode. Sie konnten ihr Kapital von 50 000 Euro trotz unruhiger Börsenzeiten auf 59 866,88 Euro vermehren. Den zweiten Platz erwirtschaftete sich die Gruppe „Die Genmanipulierten“ vom E.-M.-A.-Gymnasium Herzberg.

Den dritten Platz erreichten die „Masters“ von der Realschule Osterode. Die Bundesieger, die Spielgruppe „Pearl, Shine und Win“ vom Gymnasium Pegnitz haben ihren Depotwert um 127 Prozent steigern können. Schülergruppen



Die Gewinnergruppe von der Realschule auf dem Röddenberg in Osterode zusammen mit Schulleiter Michael Schröder sowie der Spielgruppenbetreuerin von der Sparkasse im Kreis Osterode, Andrea Klingsöhr. FOTO: RED

aus sechs weiteren europäischen Ländern waren mit von der Partie.

Eine weitere Chance für alle Spielgruppen bestand darin, einen Tipp auf den Stand des EuroSTOXX50® der Frankfurter Börse am letzten Börsentag abzugeben, der am 3.

Dezember mit 2 596,41 Punkten notierte.

Bewertet wurden Genauigkeit und Zeitpunkt der Abgabe. Den besten Treffer bei der Sparkasse im Kreis Osterode setzte die Spielgruppe „Mc Moneysack“ vom E.-M.-A.-

Gymnasium mit ihrem Tipp von 2 589,89 Punkten.

Wer sich über das Procedere des Sparkassen-Börsenspiels informieren möchte, bekommt im Internet alle benötigten Informationen über <http://www.spkherzberg.de>.